



Werte Freundinnen und Freunde des OL!

In der letzten Mitgliederversammlung 2019 wurde der Auftrag zur Abklärung einer Ausfallsversicherung für durchführende Vereine erteilt. Nach einjähriger Beratung, Abklärung und Prüfung aller Möglichkeiten hat nun der Vorstand in seiner letzten Sitzung die Einrichtung eines Ausfallsfonds beschlossen.

Der Zweck des Fonds ist, mögliche Verluste für den durchführenden Verein bei Absage oder Abbruch einer Veranstaltung abzudecken. Bis zuletzt waren von Absagen hauptsächlich Ski-O Bewerbe betroffen. Aber gerade die letzten beiden Saisons haben uns gezeigt, dass es auch MTBO- und Laufbewerbe treffen kann.

Der **Solidaritätsfonds** wird im Zuge der Einrichtung mit 1.1.2021 einmalig vom ÖFOL mit € 5.000.- datiert. Aufgabe der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst 2021 wird es sein, eine dauerhafte Finanzierung zu sichern. Präferiert wird derzeit ein Modus über die Anzahl der Mitglieder pro Verein. So würde ein Betrag von € 1,50.- pro Vereinsmitglied pro Jahr der Vereine eine jährliche Aufstockung von bis zu € 2.000.- gewährleisten. Im Übrigen ist der Fonds mit € 10.000.- gedeckelt. Wird diese Summe erreicht, würden keine Beiträge mehr eingehoben werden.

Selbstverständlich wird der Ausfallsfonds einer dauernden Evaluierung und Weiterentwicklung unterworfen sein, um seinem Zweck, das finanzielle Risiko für durchführende Vereine zu minimieren, auch gerecht werden zu können. In diesem Zusammenhang sind eure Anregungen und Mitarbeit immer herzlich willkommen.

Die akute Version des Ausfallsfonds findet ihr auf der ÖFOL-Homepage unter der Rubrik [Recht & Ordnung](#).

In der Hoffnung, dass wir schon bald wieder Wettbewerbe durchführen dürfen,

Harald Lipphart-Kirchmeir